



BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Auszug aus der Sitzung vom: **Bauausschuss**

Niederschrift zur Sitzung
02.09.2015

4. **Aufnahme der Straße "Im Auel" von Badener Straße bis Ausbauende in das Straßenbauprogramm für 2018**

Nachfolgende Vorlage lag dem Ausschuss zur Beratung vor:

Die Straße „Im Auel“ in dem Bereich zwischen Unterstraße und Ausbauende (siehe Lageplan Anlage 1) ist zu beiden Seiten mit Linden bepflanzt. Diese verursachen mit ihren Wurzeln erhebliche Schäden im Bereich der Gehwege, der Fahrbahn und der Straßenentwässerung. Eine Reparatur der Schäden ohne weitergehende Arbeiten an den Bäumen ist sehr kostenintensiv und nicht von langer Dauer. Durch das Wurzelwachstum treten die Schäden nach relativ kurzer Zeit erneut auf.

Die Wurzeln können auch nicht entfernt werden, da in diesem Falle die Bäume nicht mehr standsicher sind.

Bei der Beurteilung der Gesamtsituation sind die Abschnitte zwischen

- Unterstraße und Badener Straße und
- Badener Straße bis Ausbauende

unterschiedlich zu werten.

1. Teilbereich „Im Auel“ von Unterstraße bis Badener Straße.

Dieser Teilbereich der Straße „Im Auel“ wurde im Jahr 1981 im Separationsprinzip ausgebaut.

Im Jahre 1984 wurden für diesen Ausbau im Wege der Kostenspaltung Erschließungsbeiträge nach den Vorschriften des Baugesetzbuches erhoben.

Da eine straßenbauliche Maßnahme in diesem Teilabschnitt unter Beibehaltung des Separationsprinzips aufgrund der noch nicht abgelaufenen Nutzungsdauer über Beiträge nicht abgerechnet werden kann, hält es die Verwaltung für opportun, die vorhandenen Linden zu entfernen und die bestehenden



Stadt Niederkassel

straßenbaulichen Mängel punktuell zu beseitigen.

Im Rahmen dieser Sanierungsmaßnahmen werden die vorhandenen Baumscheiben mit standortgerechten Bäumen neu bepflanzt.

Dieser Aufwand ist aus allgemeinen Steuermitteln zu finanzieren.

2. „Im Auel“ zwischen Badener Straße und Ausbauende.

Der hier maßgebliche Teil der Straße „Im Auel“ ist etwa ab der Einfahrt zu dem Parkplatz des Gastronomiebetriebes „Bootshaus“ noch nicht entsprechend den Festsetzungen des Bebauungsplanes ausgebaut. Dieser Teilbereich besteht lediglich aus einer bituminösen Schwarzdeckenbefestigung.

Der in den Jahren 1987/1988 im Vorgriff auf einen Gesamtausbau entsprechend einer Planung der „Kölner Planwerkstatt“ ausgebaute Teil (von Badener Straße bis etwa Einfahrt Parkplatz) weist erhebliche Fahrbahnschäden – unbeschadet der durch die Bäume verursachten Verwerfungen – auf.

Es erscheint wenig sinnvoll, die Bäume zu entfernen, ohne die Straßenplanung zu verändern. Die gegenwärtige Konzeption der Straße resultiert im Wesentlichen aus der Gestaltung und Aufteilung der Verkehrsfläche.

Es ist daher angedacht, im Rahmen der Beseitigung der Bäume eine komplett neue Straße zu konzipieren.

Für diesen Teil der Straße „Im Auel“ wurden bislang keine Beiträge erhoben. Dies war auch rechtlich nicht möglich, da aufgrund des lediglich vorhandenen Teilausbaus noch keine Erschließungsbeitragspflicht entstehen konnte.

Die Verwaltung regt daher an, die Straße in dem o. g. Abschnitt in das Straßenbauprogramm aufzunehmen und erstmals komplett auszubauen.

In dem Straßenbauprogramm der Stadt ist der Ausbau des gegenwärtig im Grundausbau vorhandenen Verbindungsweges zwischen der Badener Straße und der Straße „Im Auel“ (die Verbindung hat ebenfalls die Bezeichnung „Im Auel“) vorgesehen.

Sofern dem Vorschlag der Verwaltung gefolgt wird, bietet es sich an, die Maßnahmen gemeinsam im Jahre 2018 durchzuführen.



Stadt Niederkassel

Da aufgrund des lediglich vorhandenen Teilausbaus für die Straße „Im Auel“ in dem Bereich von Badener Straße bis Ausbauende noch keine Erschließungsbeiträge erhoben werden konnten, müssten für den von der Verwaltung vorgeschlagenen Komplettausbau Erschließungsbeiträge erhoben werden.

Vor Beginn der Sitzung fand eine Ortsbesichtigung statt.

Die Verwaltung erläuterte die Situation in der Straße Im Auel nochmals und regte an, die Straße im Bereich zwischen Badener Straße bis Ausbauende einschließlich des Verbindungsweges in das Straßenausbauprogramm 2018 zu übernehmen. Der bisherige Charakter sollte beibehalten werden.

Ausschussmitglied Schulz (SPD) machte darauf aufmerksam, dass im 2. Teilbereich der Wassersport-Verein mit großer Jugendabteilung ansässig wäre. Er fragte nach, inwieweit dem Verein in Bezug auf die Erschließungsbeitragspflicht geholfen werden könnte. Hinsichtlich des 1. Teilbereichs der Straße sprach sich Ausschussmitglied Schulz seitens der SPD-Fraktion dafür aus, keine Flickschusterei zu betreiben.

Die Verwaltung teilte mit, dass für den Wassersport-Verein durch den Ausbau dieses Teilbereichs eine Beitragspflicht entstehe. Die Fläche müsse in die Berechnung mit einfließen. Es müsse dann überlegt werden, ob die Beiträge eventuell gestundet werden könnten. Weiterhin machte die Verwaltung bezüglich der Situation im vorderen Teilbereich, von Unterstraße bis Badener Straße, deutlich, dass nicht vorgesehen sei, die Straße komplett auszubauen. Geplant sei die Sanierung der Straße im Bereich der Baumscheiben sowie der Querschläge.

Ausschussmitglied Schulz (SPD) fragte an, inwieweit der Verein über den anstehenden Ausbau und die gewaltigen Beiträge informiert worden sei. Er machte deutlich, dass eine einvernehmlich gute Lösung gefunden werden sollte, um die Existenz dieses Vereins nicht zu gefährden. Die Verwaltung berichtete, dass der Verein bisher nicht auf den Ausbau angesprochen wurde, da der Beschluss des Bauausschusses abgewartet werden musste. Im Anschluss würden die Anlieger über die Änderung im Straßenbauprogramm und die daraus entstehenden Konsequenzen unterrichtet.

Ausschussmitglied Robert (CDU) fragte an, ob es sinnvoll sei, neue Bäume anzupflanzen, obwohl es im Bereich der Baumscheiben zu Problemen gekommen sei.

Die Verwaltung erklärte, dass seinerzeit die falschen Bäume angepflanzt wurden. Eine Nachpflanzung der Baumscheiben erfolge nunmehr nur mit standortgerechten Bäumen. Wichtig sei die Erhaltung



Stadt Niederkassel

des Charakters der Straße.

Die Verwaltung erläuterte auf Anfrage von Ausschussmitglied von Hänisch (CDU), dass die neu anzupflanzenden Bäume erst nach der entsprechenden Vorbereitung der Baumscheiben gesetzt würden.

Im Nachgang erging folgender Beschluss:

Beschluss:

Der Bauausschuss beschließt,

1. in dem Bereich der Straße „Im Auel“ von Unterstraße bis Badener Straße die vorhandenen Linden zu beseitigen und die bestehenden Straßenschäden punktuell zu sanieren. Die vorhandenen Pflanzflächen werden mit standortgerechten Bäumen neu bepflanzt.
2. die Straße „Im Auel“ von Badener Straße bis Ausbauende wird zusätzlich in das Straßenbauprogramm für 2018 aufgenommen und gemeinsam mit dem Ausbau der Verbindungsstraße „Im Auel“ (Abschnitt Badener Straße bis „Im Auel“) erstmalig komplett ausgebaut.

Ja 20 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0